

# N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche (konstituierende) Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg vom 18. Juli 2019 im Ratskeller des Rathauses Kirchberg**

---

## **A n w e s e n d:**

Stadtbürgermeister Udo Kunz (bis TOP 4),

Stadtbürgermeister Werner Wöllstein (ab TOP 4),

1. Beigeordneter Wolfgang Krämer, zugl. Ratsmitglied (als 1. Beig. bis TOP 5)

1. Beigeordneter Manfred Kahl (ab TOP 5)

2. Beigeordneter Harald Wüllenweber, zugl. Ratsmitglied (als 2. Beig. bis TOP 5)

2. Beigeordneter Andreas Benke (ab TOP 5)

3. Beigeordneter Ernst-Ludwig Klein, zugl. Ratsmitglied (als 3. Beig. bis TOP 5)

3. Beigeordnete Katharina Monteith (ab TOP 5)

Hans-Dieter Aßmann, Ratsmitglied

Claudia Dillmann-Stipp „

Roberto Iannitelli, „

Linda Kemmer „

Ernst-Ludwig Klein, “

Wolfgang Krämer, “

Christian Lauer, “

Eric Müller, „

Udo Schreiber, „

Angelika Schwaab, „

David Sindhu, „

Jürgen Tappe, „

Dr. Jochen Wagner, „

Guido Weber, „

Peter Weber, „

Axel Weirich „

Sascha Wieß „

Rudolf Windolph „

Harald Wüllenweber „

## **Es fehlte(n):**

Hans-Peter Kemmer „

## **Ferner anwesend:**

## **Von der Verwaltung anwesend:**

Bürgermeister Harald Rosenbaum

Verwaltungsfachangestellter Günter Weckmüller als Schriftführer

**Beginn:** 19.05 Uhr

**Ende:** 20.25 Uhr

Stadtbürgermeister Udo Kunz stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Änderung zur Tagesordnung wurden nicht beantragt.

## **TOP 1: Verpflichtung der Ratsmitglieder**

Bei den Kommunalwahlen am 26.05.2019 wurden in den Stadtrat gewählt:

Hans-Dieter Aßmann,	FWG
Claudia Dillmann-Stipp	FDP
Roberto Iannitelli,	CDU
Hans-Peter Kemmer	FDP
Linda Kemmer	FDP (Nachrücker für Werner Wöllstein)
Ernst-Ludwig Klein,	SPD
Wolfgang Krämer,	CDU
Christian Lauer,	FDP
Eric Müller,	CDU
Udo Schreiber,	FDP
Angelika Schwaab,	SPD
David Sindhu,	CDU
Jürgen Tappe,	CDU
Dr. Jochen Wagner,	SPD
Guido Weber,	FWG
Peter Weber,	CDU
Axel Weirich	SPD
Sascha Wieß	FWG
Rudolf Windolph	FWG
Harald Wüllenweber	FWG

Die anwesenden Ratsmitglieder wurden von Stadtbürgermeister Udo Kunz gemäß § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) durch Handschlag verpflichtet, mit dem besonderen Hinweis auf den § 30 Abs. 1 GemO, dass sie ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugung ausüben.

## **TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

## **TOP 3: Annahme der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 04.04.2019**

Es wurden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben.

## **TOP 4: Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des urgewählten Stadtbürgermeisters**

Vor der Ernennung des neuen Stadtbürgermeister danke Udo Kunz allen Wegbegleitern, die ihn in seiner 23-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit unterstützt haben. Sowohl bei der Kommunalwahl am 26.05.2019 als auch bei der Stichwahl am 16.06.2019 haben sich die Wähler eindeutig für Werner Wöllstein als Stadtbürgermeister entschieden, den er zu der Wahl beglückwünschte.

Im Anschluss wurde Werner Wöllstein von Udo Kunz für die Dauer der laufenden Wahlperiode zum ehrenamtlichen Stadtbürgermeister ernannt, vereidigt und in das Amt eingeführt. Der neue Stadtbürgermeister Werner Wöllstein bedankte sich bei seinem Amtsvorgänger für seine Arbeit für die Stadt in den letzten 10 Jahren. Er wies darauf hin, dass eine Ehrung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder und des ausgeschiedenen Stadtbürgermeisters in der nächsten Stadtratssitzung erfolgen wird.

### **TOP 5: Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der drei Beigeordneten der Stadt Kirchberg**

Nach § 5 der Hauptsatzung hat die Stadt Kirchberg bis zu drei Beigeordnete. Über deren Wahl wurde jeweils eine gesonderte Niederschrift aufgenommen. Die Ratsmitglieder Angelika Schwaab und David Sindhu wurden in offener Abstimmung einstimmig zu Beisitzern im Wahlausschuss bestimmt, Vorsitzender war Stadtbürgermeister Werner Wöllstein, Schriftführer Verwaltungsfachangestellter Günter Weckmüller.

Ratsmitglied Rudolf Windolph schlug Herrn Manfred Kahl zum 1. Beigeordneten vor. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. In der geheimen Abstimmung entfielen auf Manfred Kahl 16 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen. Er nahm die Wahl an. Im Anschluss an die Wahl wurde Manfred Kahl von Stadtbürgermeister Werner Wöllstein ernannt, vereidigt und in das Amt eingeführt.

Ratsmitglied Jürgen Tappe schlug Herrn Andreas Benke zum 2. Beigeordneten vor. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. In der geheimen Abstimmung entfielen auf Andreas Benke 17 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung. Er nahm die Wahl an. Im Anschluss an die Wahl wurde Andreas Benke von Stadtbürgermeister Werner Wöllstein ernannt, vereidigt und in das Amt eingeführt.

Ratsmitglied Axel Weirich schlug Frau Katharina Monteith zur 3. Beigeordneten vor. Weitere Vorschläge wurde nicht gemacht. In der geheimen Abstimmung entfielen auf Katharina Monteith 12 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung. Sie nahm die Wahl an. Im Anschluss an die Wahl wurde Katharina Monteith von Stadtbürgermeister Werner Wöllstein ernannt, vereidigt und in das Amt eingeführt.

Da alle gewählten Beigeordneten keine gewählten Ratsmitglieder sind erübrigte sich die Frage nach einem Verzicht auf das Ratsmandat.

An der Wahl nahm der Vorsitzende nicht teil, da sein Stimmrecht gemäß § 36 Abs. 3 GemO ruhte.

Im Anschluss an die Wahl der Beigeordneten erfolgte eine Sitzungsunterbrechung von 19.55 – 20.03 Uhr.

### **TOP 6: Änderung der Hauptsatzung**

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erklärte Bürgermeister Rosenbaum, dass der Antrag der SPD-Fraktion vom 19.06.2019 der Verwaltung nicht vorlag und daher ein Teil der Änderungsvorschläge zwar beschlossen werden aber nicht sofort umgesetzt werden kann. So kann der Rechnungsprüfungsausschuss nicht gewählt werden, weil die Besetzung geändert

werden soll. Außerdem soll die Wahlzeit der Seniorenbeauftragten an die Amtszeit des Stadtrates gekoppelt werden. Es soll ein Beauftragter für das Heimathaus gewählt werden. Diese Änderungen werden erst wirksam, wenn sie veröffentlicht wurden. Die geplanten Änderungen sollen in der jetzigen Sitzung beschlossen werden. In der nächsten Sitzung des Stadtrates wird dann eine Neufassung der Hauptsatzung (unter Berücksichtigung der bisherigen und der nunmehr beschlossenen Änderung) vorgelegt.

Ratsmitglied Axel Weirich weist darauf hin, dass in der Sitzung des Stadtrates vom 07.08.2014 beschlossen wurde, die Zuständigkeiten des Jugend- und Kulturausschusses zu regeln. Dies ist bisher nicht geschehen. Er legt einen zusätzlichen Antrag vor, den § 3 der Hauptsatzung um einen Abs. 5 zu ergänzen:

„(5) Der Jugend- und Kulturausschuss ist zuständig für die Stadtbücherei, das Stadtmuseum, die Gestaltung der Spielplätze, die Veranstaltungsreihe „Kirchberg live“ und das Kinderferienprogramm, soweit es sich bei diesen Aufgaben nicht um Aufgaben von grundsätzlicher oder erheblicher finanzieller Bedeutung handelt.“

Über diesen zusätzlichen Antrag wurde in der jetzigen Sitzung nicht abgestimmt. Hierüber soll zusammen mit der Neufassung in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Über folgende Anträge wurde entschieden:

- Größe der Ausschüsse

Die SPD-Fraktion beantragte, § 2 Absatz 1 und 3 der Hauptsatzung dahingehend zu ändern, dass Hauptausschuss, Bauausschuss sowie Jugend- und Kulturausschuss ab sofort elf Mitglieder haben sollen und der Rechnungsprüfungsausschuss weiterhin vier Mitglieder.

Beschluss:

Der Erhöhung der Anzahl der Mitglieder des Haupt-, Bau- und des Jugend- und Kulturausschusses von bisher 9 auf 11 Mitglieder wird zugestimmt.

§ 2 Abs. 1 der Hauptsatzung wird wie folgt neu gefasst:

Der Stadtrat bildet einen Hauptausschuss; der Hauptausschuss hat elf Mitglieder und für jedes Mitglied bis zu zwei Stellvertreter.

§ 2 Abs. 3 der Hauptsatzung wird wie folgt neu gefasst:

Die Ausschüsse gemäß Abs. 2 haben 11 Mitglieder und für jedes Mitglied bis zu zwei Stellvertreter. Abweichend von Satz 1 hat der Rechnungsprüfungsausschuss vier Mitglieder und für jedes Mitglied bis zu zwei Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis:        19 Ja-Stimmen        0 Nein-Stimmen        1 Enthaltung

- ein zusätzlicher Ausschuss

Es wurde ebenfalls beantragt, einen weiteren Ausschuss „Umwelt- und Klimaschutz sowie Digitales“ zu bilden, der ebenfalls mit 11 Mitgliedern besetzt sein soll.

Beschluss:

Der Bildung des zusätzlichen Ausschusses mit 11 Mitgliedern wird zugestimmt.

§ 2 Abs. 2 der Hauptsatzung wird wie folgt neu gefasst:

Der Stadtrat bildet neben dem Hauptausschuss folgende weitere Ausschüsse:

1. Rechnungsprüfungsausschuss
2. Bauausschuss
3. Jugend- und Kulturausschuss
4. Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz sowie Digitales

Abstimmungsergebnis:        13 Ja-Stimmen        6 Nein-Stimmen        1 Enthaltung

- Änderung der Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Darüber hinaus wurde beantragt, dass neben dem Bau- und dem Jugend und Kulturausschuss auch der Rechnungsprüfungsausschuss mit Nicht-Ratsmitgliedern besetzt werden kann. Hierbei ist zu beachten, dass die Hauptsatzung festlegt, dass mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll Mitglied des Stadtrates sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreter der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der vorgeschlagenen Änderung wird zugestimmt.

§ 2 Abs. 4 der Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

Die Mitglieder der Ausschüsse werden aus der Mitte des Stadtrates gewählt. Die folgenden Ausschüsse werden aus Mitgliedern des Stadtrates und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kirchberg gebildet:

1. Bauausschuss
2. Jugend- und Kulturausschuss
3. Rechnungsprüfungsausschuss
4. Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz sowie Digitales

Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll Mitglied des Stadtrates sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreter der Ausschussmitglieder.

Abstimmungsergebnis:        19 Ja-Stimmen        1 Nein-Stimme        0 Enthaltungen

b) Seniorenbeauftragte

In der 5. Änderung der Hauptsatzung wurde die Einrichtung von zwei Seniorenbeauftragten beschlossen. In der Gemeindeordnung bzw. in der Hauptsatzung gibt es keine Regelung, ob dieses Amt an die Wahlzeit des Stadtrates gekoppelt werden soll. Sollte dies gewollt sein, kann der Stadtrat einen entsprechenden Beschluss fassen, die Hauptsatzung zu ergänzen. Ansonsten sind die Seniorenbeauftragten auf unbestimmte Zeit gewählt.

Stadtbürgermeister Werner Wöllstein beantragte das Amt des Seniorenbeauftragten an die Wahlzeit des Stadtrates zu koppeln.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

c) Beauftragte/r für das Heimathaus

Die Hauptsatzung soll um das Amt eines Beauftragten für das Heimathaus ergänzt werden. Gemäß der Regelung für die Seniorenbeauftragten wird folgende Regelung vorgeschlagen:

Beschluss:

Die Hauptsatzung soll wie folgt ergänzt werden:

§ 5 b Beauftragte/r für das Heimathaus

(1) Die Stadt Kirchberg (Hunsrück) hat eine(n) Beauftragte(n) für das Heimathaus.

Die Beauftragung ist an die Wahlzeit des Stadtrates gekoppelt.

§ 8 a Aufwandsentschädigung für weitere Ehrenämter

(2) Der/Die Beauftragte für das Heimathaus erhält eine Aufwandsentschädigung in Form einer monatlichen Pauschale in Höhe von 25,00 €.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

## **TOP 7: Bildung der Ausschüsse**

Für die Wahl der Ausschüsse wurden von den Fraktionen Wahlverschlüsse eingereicht, die den Stadtratsmitgliedern vorlagen. Auf Antrag von Ratsmitglied Jürgen Tappe wurde beschlossen einstimmig beschlossen, die Ausschüsse in offener Abstimmung zu wählen (§ 40 Abs. 5 GemO).

Folgende Mitglieder und Stellvertreter wurden in die Ausschüsse gewählt.

a) Hauptausschuss

SPD	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Axel Weirich	Ernst-Ludwig Klein	Dr. Jochen Wagner
	Angelika Schwaab	Dr. Jochen Wagner	Ernst-Ludwig Klein
CDU	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Eric Müller	Peter Weber	David Sinduh
	Jürgen Tappe	David Sindhu	Wolfgang Krämer
	Roberto Ianitelli	Wolfgang Krämer	Peter Weber
FDP	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter

	Hans Peter Kemmer	Udo Schreiber	Christian Lauer
	Claudia Dillmann-Stipp	Christian Lauer	Udo Schreiber
	Linda Kemmer	Udo Schreiber	Christian Lauer
FWG	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Rudolf Windolph	Harald Wüllenweber	Harald Wüllenweber
	Sascha Wies	Guido Weber	Harald Wüllenweber
	Hans Dieter Aßmann	Harald Wüllenweber	
Abstimmungsergebnis:		einstimmig	

#### b) Rechnungsprüfungsausschuss

Unter Verweis auf die Änderung der Hauptsatzung (siehe TOP 6) wurde die Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses vertagt, da zunächst die Änderung der Hauptsatzung hierz wirksam sein muss.

#### c) Bauausschuss

SPD	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Axel Weirich	Dr. Jochen Wagner	Angelika Schwaab
	Ernst-Ludwig Klein	Klaus Huntebrinker	Dr. Jochen Wagner
CDU	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Peter Weber	Roberto Ianitelli	Wolfgang Krämer
	Alex Hartmann	Johannes Elter	Jürgen Tappe
	Wolfgang Krämer	Jürgen Tappe	Roberto Ianitelli
FDP	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Marco Steinborn	Linda Kemmer	Simone Klein
	Christian Lauer	Hans-Peter Kemmer	Udo Schreiber
	Simone Klein	Walter Steil	Primin Mandery
FWG	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Guido Weber	Sascha Wies	Harald Wüllenweber
	Hans Dieter Aßmann	Rudolf Windolph	Manfred Kahl
	Michael Weiland	Manfred Kahl	Harald Wüllenweber
Abstimmungsergebnis:		einstimmig	

#### d) Jugend- und Kulturausschuss

SPD	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Gerlinde Klockner	Angelika Schwaab	Ernst-Ludwig Klein
	Dr. Jochen Wagner	Axel Weirich	Angelika Schwaab
CDU	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter

	Maria Brandt	Andreas Benke	David Sindhu
	Stefanie Albrecht	Jan Behrensmeyer	Maria Brandt
	David Sindhu	Eric Müller	Jan Behrensmeyer
FDP	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Walter Steil	Marco Steinborn	Erwin Bremm
	Claudia Dillmann-Stipp	Samuel Mayewski	Udo Schreiber
	Linda Kemmer	Dominik Schimpf	Björn Klein
FWG	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
	Rudolf Windolph	Hans Dieter Aßmann	Harald Wüllenweber
	Sascha Wies	Jutta Kurapkat	Harald Wüllenweber
	Manfred Kahl	Harald Wüllenweber	
	Abstimmungsergebnis:	einstimmig	

#### e) Planungsverband Kirchberg / Unzenberg

SPD	Mitglied	Stellvertreter
	Axel Weirich	
CDU	Mitglied	Stellvertreter
	Wolfgang Krämer	
	Peter Weber	
FDP	Mitglied	Stellvertreter
	Werner Wöllstein	
FWG	Mitglied	Stellvertreter
	Hans Dieter Aßmann	
	Abstimmungsergebnis:	einstimmig

An der Wahl nahm der Vorsitzende nicht teil, da sein Stimmrecht gemäß § 36 Abs. 3 GemO ruhte.

#### **TOP 8: Wahl und Ernennung von zwei Seniorenbeauftragten**

Unter TOP 6 wurde beschlossen, die Amtszeit der Seniorenbeauftragten an die Wahlzeit des Stadtrates zu koppeln. Diese Änderung der Hauptsatzung ist jedoch noch nicht wirksam.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde daher einstimmig abgesetzt.

#### **TOP 9: Wahl und Ernennung eines Beauftragten für das Heimathaus**

Unter TOP 6 wurde beschlossen, das Amt eines Beauftragten für das Heimathaus einzuführen. Diese Änderung der Hauptsatzung ist jedoch noch nicht wirksam.



Dieser Tagesordnungspunkt wurde daher einstimmig abgesetzt.

### **TOP 10: Bauangelgenheiten**

Nachtrag zum Bauvorhaben „Ladengeschäft“: Erweiterung um einen überdachten Außenbereich in der Hauptstraße, Flur 50, Flst. 23

Das bereits genehmigte Ladengeschäft soll um einen überdachten Außenbereich (ca. 5,20 m tief über die gesamte Gebäudebreite) erweitert werden. Die Überdachung ist als Regenschutz und zur Lagerung von Pflanzen gedacht.

Da das Ladengeschäft bereits genehmigt ist, ergeben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Erweiterung nicht zulässig wäre. Es wird daher empfohlen, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen zur Erweiterung des Ladengeschäftes in der Hauptstraße, Flur 50, Flst. 23, um einen überdachten Außenbereich zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

### **TOP 11: Annahme von Spenden**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Vorlagen.

### **TOP 12: Mitteilungen und Verschiedenes**

a) Beauftragter für die Städtepartnerschaft mit Villeneuve l'Archeveque

Stadtbürgermeister Werner Wöllstein teilte mit, dass dieses Amt bisher von Thomas Schiel besetzt wurde und er auch weitermachen wird.

b) Beauftragter für die Patenkompanie Kastellaun

Stadtbürgermeister Werner Wöllstein teilt mit, dass dieses Amt bisher von Harald Wüllenweber besetzt wurde und auch er bereit ist, weiter zu machen.

c) Information zu einer Eilentscheidung

Mit öffentlicher Ausschreibung wurde die Ausführung bituminöser Sanierungsarbeiten an Ortsstraßen in verschiedenen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Kirchberg veranlasst.

Zum festgesetzten Submissionstermin am 16.05.2019 lagen rechtzeitig 4 Angebote vor, die nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung folgendes Gesamtergebnis brachten:

Fa. Blümling	105.826,64 €
Bieter 2	151.935,86 €
Bieter 3	173.214,59 €
Bieter 4	279.711,90 €

Von den vorgenannten Gesamtbaukosten entfallen auf die Stadt Kirchberg Baukosten in Höhe von rd. 8.000,00 €, die Bauleitungsgebühren betragen rd. 400,00 €.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind vorhanden.

Die Arbeiten sollen schnellstmöglich, noch bei entsprechender Witterung, ausgeführt werden. Auf Grund der zu diesem Zeitpunkt bevorstehenden Kommunalwahl, konnte keine fristgerechte Stadtratssitzung angesetzt werden, so dass sich die Auftragsvergabe zu lange verzögert hätte. Da die Vergabe nicht ohne Nachteil für die Stadt aufgeschoben werden konnte, stimmte der Stadtbürgermeister im Rahmen einer Eilentscheidung im Sinne des § 48 GemO, im Benehmen mit den / dem Beigeordneten der Auftragsvergabe zu.

Die Firma Blümling wurde per schriftlichem Auftrag vom 26.06.2019 von der Vergabe durch die Verbandsgemeindeverwaltung unterrichtet.

#### d) Fraktionen im Stadtrat

Stadtbürgermeister Werner Wöllstein teilte mit, dass im neuen Stadtrat folgende Fraktionen vertreten sind:

Fraktion	Fraktionssprecher	Stellvertreter
CDU	Jürgen Tappe	David Sindhu
FWG	Rudolf Windolph	Hans-Dieter Aßmann
FDP	Hans-Peter Kemmer	Claudia Dillmann-Stipp
SPD	Axel Weirich	Dr. Jochen Wagner

---

Udo Kunz für TOP 1 - 4  
Stadtbürgermeister

---

Werner Wöllstein für TOP 4 - 12  
Stadtbürgermeister

---

Günter Weckmüller  
Schriftführer